dortmunderstatistik

VDSt-Frühjahrstagung 2019

Stadt Dortmund
Dortmunder Statistik

Verwaltungsinternes Projekt

Wanderungsmotivuntersuchung Dortmunder Umland

Auftraggeber: Amt für Wohnen
Begleitender Arbeitskreis: Amt für Wohnen, Stadtplanungsamt, Fachbereich Liegenschaften, Dortmunder Statistik, ILS (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung)
Projektlaufzeit: September 2018 bis voraussichtlich Ende 2019

Ansprechpartner/in in der Dortmunder Statistik:
Mirjam Brondies, 0231 - 50 22125,
mirjam.brondies@stadtdo.de
Roland Scheebaum, 0231 - 50 26709,
rscheebaum@stadtdo.de

Projektablauf

Analyse und Diskussion des vorhandenen Datenmaterials

- Analyse der Wanderungsdaten und verschiedener vorangegangener Befragungen zum Thema Wohnen
- Neuabgrenzung des Dortmunder Umlands
- Analyse der Zugezogenen in ausgewählte Dortmunder Neubaugebiete

Neuabgrenzung des Dortmunder Umlands

- Analyse der Wanderungs- und Pendlerdaten
- Auswahl von Indikatoren
- Festlegung von Schwellenwerten

Festlegung des Umfragedesigns

- Schriftliche Befragung der Zu- und Fortgezogenen (der letzten 3 Jahre) aus dem/in das Dortmunder Umland
- Weitgehend identische Fragebögen für Zu- und Fortgezogene
- Qualitative Interviews in fünf ausgewählten Dortmunder Neubaugebieten

Umfrageorganisation

- Fragebogenentwicklung
- Stichprobenziehung
- Druck, Versand
- Rücklaufkontrolle
- Codierung und Erfassung

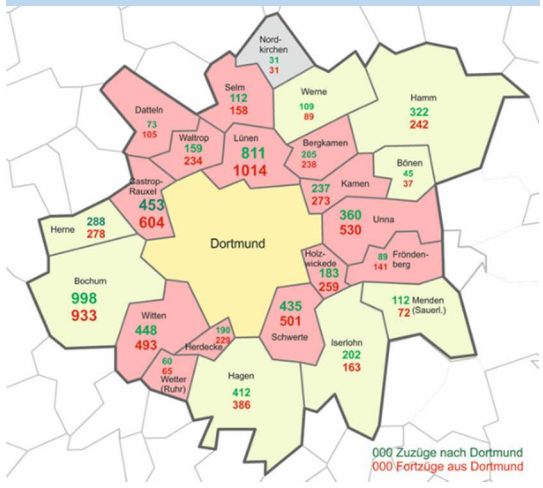
Datenanalyse und Diskussion der Ergebnisse

- Datenanalyse
- Diskussion der Ergebnisse im begleitenden Arbeitskreis
- Verwaltungsinterner Workshop
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

Endbericht für Verwaltungsspitze und Politik

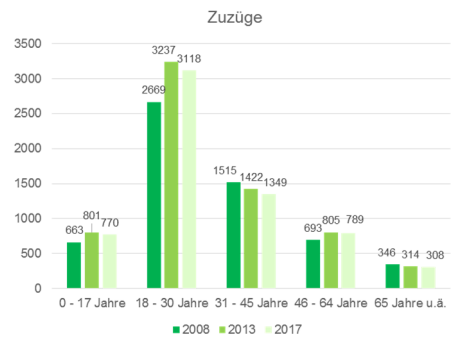
Arbeitsstand 25. März 2019

Wanderungsverflechtungen mit dem Umland

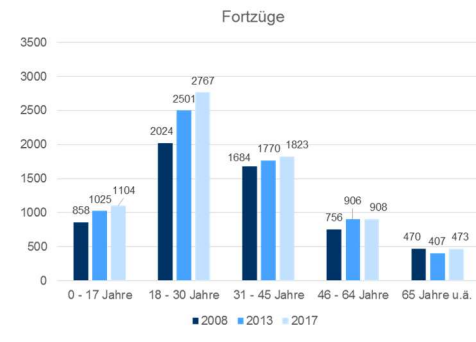


Quelle: Stadtplanungs- und Bauordnungsamt nach Daten der dortmunder**statistik**

Zu- und Fortzüge in das Umland nach Altersklassen 2008, 2013 und 2017



Quelle: dortmunder**statistik**

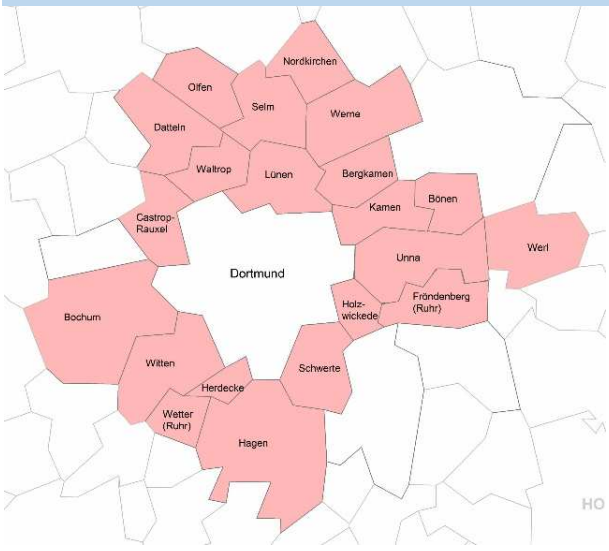


Quelle: dortmunder**statistik**

Beispiel einer der Auswertungstabellen für die betrachteten Neubaugebiete

Neubaugebiet Hohenbuschei									
	Bestandsdaten jeweils zum 31.12.						Bewegungsdaten - Jahressummen		
	HWB			Haushalte			Zuzüge		Geburten
Jahr	Gesamt (Anzahl)	Deutsche ohne MGH (Anzahl)	Anteil Deutsche ohne MGH (%)	Gesamt (Anzahl)	Durch-schnittliche Größe (Pers.)	Anteil Haushalte mit Kind (%)	Gesamt (Anzahl)	Anteil aus Dortmund (%)	Gesamt (Anzahl)
2013	897	630	70,3	309	2,9	57,6	447	73,8	24
2014	1.206	831	68,9	417	2,9	58,2	282	77,4	36
2015	1.542	1.026	66,5	525	2,9	58,1	333	73,2	42
2016	1.929	1.266	65,6	657	2,9	57,8	402	74,4	36
2017	2.151	1.383	64,3	732	2,9	58,5	237	69,7	51

Neue Abgrenzung des Dortmunder Umlands für die Wanderungsmotivuntersuchung



Quelle: Amt für Wohnen, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Neuabgrenzung des Dortmunder Umlandes

- Alle direkt an Dortmund angrenzenden Kommunen sind gesetzt.
- Zusätzliche Kommunen werden anhand der Indikatoren:
  - „Wanderungsvolumen 2007-2017 (ohne 2015) je 1.000 Einw." (≥ 4,4) und
  - „Wanderungsvolumen 2007-2017 (ohne 2015) absolut" (≥ 500) ermittelt.

  Alle Gemeinden mit einem Wert von 4,4 je 1.000 und größer sowie 500 und größer (jeweils natürlicher Bruch), die im zweiten oder maximal dritten Ring um Dortmund liegen, werden ebenfalls berücksichtigt. Die untersuchten Pendlerverflechtungen bestätigen diese Auswahl.
- Alle Kommunen jenseits des zweiten oder dritten Rings von den Dortmund umgebenden Kommunen werden aufgrund der Entfernung nicht berücksichtigt, auch wenn teilweise hohe absolute Verflechtungen vorhanden sind.

Folgende Gemeinden bilden demnach das für die Wanderungsmotivuntersuchung relevante Umland:

Bergkamen, Bochum, Bönen, Castrop-Rauxel, Datteln, Fröndenberg/Ruhr, Hagen, Herdecke, Holzwickede, Kamen, Lünen, Nordkirchen, Olfen, Schwerte, Selm, Unna, Waltrop, Werl, Werne, Wetter (Ruhr), Witten

Fragebogenentwicklung (hier: „Wegzüge ins Dortmunder Umland", Stand 25.03.2019)

Dortmunder Umfragen

Aus Dortmund weggezogen

1. Wo wohnen Sie jetzt?

2.a In welchem Stadtbezirk haben Sie zuletzt in Dortmund gewohnt?

2.b Wie lange haben Sie vor Ihrem Wegzug in Dortmund gewohnt?

3.a Sie sind inzwischen weggezogen. Wie sieht Ihre jetzige Wohnsituation aus?

Wohnform, Wohnstatus, Wohnfläche, Anzahl Zimmer, Grundstücksfläche (wenn nicht im MFH wohnhaft), Warmmiete (einschl. Betriebskosten), Kaufpreis der Immobilie einschl. Grundstück ohne Nebenkosten (bei Eigentümern)

3.b Wie sah Ihre Wohnsituation aus als Sie noch in Dortmund gewohnt haben?

Wohnform, Wohnstatus, Wohnfläche, Anzahl Zimmer

Neuer und alter Wohnort, neue und alte Wohnung

4.a Was waren die ausschlaggebenden Gründe für Ihren Umzug? _____

4.b Warum haben Sie sich für den jetzigen Wohnstandort entschieden?

	Sehr wichtig				Völlig unwichtig
Gebäude/Wohnung					
Viel Platz	O	O	O	O	O
Besseres Preis-Leistungs-Verhältnis					
Balkon/Terrasse/Garten					
Keller oder Kellerersatzraum					
Geringer Energieverbrauch					
Barrierefreie Ausstattung der Wohnung					
Lage					
Ansprechendes Erscheinungsbild der Umgebung					
Wohnen im Grünen					
Wohnen in zentraler Lage					
Gute Anbindung an das Straßennetz					
Gute Bus- und Bahnverbindung					
Erreichbarkeit des Arbeits- oder Ausbildungsplatzes					
Bildungs- und Betreuungsangebote					
Einkaufsmöglichkeiten					
Medizinische Versorgung					
Kultur-, Sport- und Freizeitangebote					
Soziales Wohnumfeld/Nachbarschaft					
Intakte Nachbarschaft					
Freunde/Verwandte in der Nähe					
Gemischt Altersstruktur					
Nationenvielfalt					
Familien mit Kindern in der Nähe					
„Gute Adresse"/"gutes Image"					
Gutes Sicherheitsgefühl					

4.c Wo haben Sie nach einer Wohnung/einem Haus/einem Grundstück gesucht?

Umzugsentscheidung, Anforderungen, Suchprozess

5. In welchen Bereichen gibt es für Ihren Haushalt weiterhin regelmäßig Bezugspunkte nach Dortmund?

Arbeit/Beruf, Schule/Ausbildung/Studium, Verwandte/Freunde, Hobbys/Vereinsleben, Einkaufen in der Dortmunder City, Arztbesuche, Sportveranstaltungen, Konzerte/Ausstellungen, Theater/Kino/Essengehen

6. Wenn Sie den Umzug aus heutiger Sicht betrachten: Welche der folgenden Aussagen sind nach Ihren Erfahrungen völlig oder eher zutreffend, welche eher nicht oder überhaupt nicht?

Hier ist es ruhiger und erholsamer. / Manchmal wünschte ich mir, zentraler zu wohnen. / Einkaufen kann ich auch hier alles, was ich brauche. / Eine vergleichbare Mietwohnung bzw. vergleichbares Eigentum in Dortmund wäre teurer gewesen. / In Schulen und Kindergärten finden sich hier bessere Voraussetzungen. / Manchmal wünschte ich mir, im Grünen zu wohnen. / Hier ist die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel besser. / Die Nachbarschaft entspricht hier eher meinen Vorstellungen. / Um zur Arbeit zu kommen oder Besorgungen zu machen, bin ich jetzt stärker auf das Auto angewiesen…

7. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer jetzigen Wohnsituation?

8. Wie beurteilen Sie den Dortmunder Wohnungsmarkt?

Angebot an großen Wohnungen für Familien / hochwertigen Wohnungen / preiswerten Wohnungen / seniorengerechten und barrierefreien Wohnungen / Baulandangebot / Eigentumsangebot

Erfahrungen am neuen Wohnstandort

Zum Schluss möchten wir Sie um einige statistische Angaben bitten:

A. Tragen Sie bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht aller Personen ein, die zu Ihrem Haushalt gehören.

B. In was für einem Haushalt leben Sie?

C. Gibt es in Ihrem Haushalt Personen, die eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, aus dem Ausland zugewandert oder im Ausland geboren sind?

D. Welcher (Erwerbs-)Tätigkeit geht der/die Hauptverdiener/in Ihres Haushalts momentan nach? Und welcher - falls in Ihrem Haushalt vorhanden - der/die Partner/in?

E. Wie hoch ist ungefähr das durchschnittliche Nettoeinkommen Ihres gesamten Haushalts?

Dies umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder - einschl. Renten, Kindergeld usw. - abzüglich Steuern und Sozialabgaben im Monat.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Stat. Angaben zum Haushalt und zur ausfüllenden Person